n Deine eft, daß entwen anbere tehen.

genomin die r große es felbst Wenn e id) in arft fer-tommen.

t fallen. it einem

em Zim-

ber thre uns bets

in Del-nwielest, u durch-u anzug!

id). Du ju haben imer geatte ein Ibmefenmon ba--amberer

fath fic rregung.

gu fagen, es. Lah en — in nd etwas Sprache bleiben. nound di it gegenen, wes-aran foll pielleicht

Märchen em muß oll beute Du da haft. ist

enke

921.

ei in Ratur e betannt penjaden, u. dergl. ben auch ilfpreijen.

gemiffens v3. n von inderen 1 Saufe ohelm.

A 1515 en ten und tr. 32.

MACRECO

# len! tilld mit fa di238

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der F/ Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monattid 250 a einschließlich Bringerlohn. Wegen Poftbezug naberes bei Jebem Poltamt.

Ericheint auch unter dem Titel: Anfiaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Ih., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Seibler vorm. hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rb. - Redakteur: Daul Jorichich, Biebrich a. Rb.

Siliale in Bochbeim: Jean Cauer,

Ungeigenpreis: für die Sgelpaliene

Mleinzeile ober beren Raum 75 &,

Reklamezeile 250 A.

Nº 94

Samstag, ben 20. August 1921.

Polifiedkonto Stuckfart (Main) Hr. 10114

Jahrgang

# Amilicher Teil.

Befanntmachung über die Brotverforgung. Gemäß § 34 und § 49 des Gesehes über die Regelung des Bertebre mit Getreide vom 21. Juni 1921 R. G. Bl. S. 62 S. 737 if und der hierzu er-langenen Aussührungsanweisung vom 26. Juni 1921 wird für ben Landtreis Wiesbaden mit Musahme ber Stadt Biebrich bas Gewicht und ber Preis für Brot wie folgt feitgelott:

br einen Laib Einheitsbrot gleichviel in welcher gebaden, im Gemicht von 1900 Gramm Beraufogewicht 24 Stunden nach dem Baden) auf

b) Lei Bermendung von 700 Gramm Mehl für iben Laib Beigbrot (Kranfenbrot) im Gewicht von 800 Gramm auf 3.70 Wart.

Bur das Laden des Brotes der Selbswersarger tannen je nach den örtlichen Berbaltniffen bis gu 148 Mart für einen Laib Brot gefordert werden. Die Bader der einzelnen Gemeinden find verstilicket, tieeraber sewells mit dem Gemeindevorstand

Bereinbarungen ju treffen. Für 1 Blund Mehl wie von bem Areisausschuft on bie Bader geliefert, barf im Aleimerkauf von ben Badern nicht mehr als 2.25 Mart per Bjund ihoben werden. Die Abgabe darf nur gegen Brotinten erfolgen.

beibegefengebung für bie Ernte 1921, Abfat 5, be-

Diefe Gerordnung tritt mit der Glittigteit der Brutfarte jur die 2. Woche am 22. d. M. in Rraft. Wird auf diefe Brotfarte bereits am Samotog, ben 30. August Brot eingefauft, fann der neue Breis hierfür erhoben werden. Mit dem gleichen Tage wird die Befanntmachung über Brotver-latzung vom 12. Januar 1921, II Kornft, 81, aufge-

Bierbaden, den 18. August 1921. Der Arcisausichun des Landtreises Wiesbaden. 3-Ar. II Kornst. 1896. gez. Schlift.

Die Interalliterte Rheinlandsommission bat die Leinungen "Franksutter Andprichten" und "Mün-hener Meueste Rachrichten" sowie die "Süddeutschen Momnisheste" in München vom 10. August ab auf Monate für die befesten rheinischen Gebiete ber

3. Rr. Q 4219. Der Landrat.

Nachdem das Gesetz betreisend die Regelung des Strechts mit Getreibe vom 21. Jani 1921 (Reichs-till. Bl. S. 737) gemäß § 48 den Handel mit Brot-ltreibe, Gerste und Hafer vom 16. Juli 1921 ab zufit, bat bie Reichsgetreibeftelle, Gefchaftsabteilung gesanten Außenbeamten, die zur Ueber-nig des Eisenbahnverkehrs dienten, angewiesen, To Tatigteit am 15. Juli 1921 einzuftellen. er weiteren Aufrechterhaltung ber bom beutichen Dienbahnverfehrsverbande ergangenen Dienftun-beilung zur Befämpfung des Schleichbandels und Schlebertums (abgedructt in Sondernummer 62 bes Larif- und Berfehrsanzeigers für den Guter- und Bernertehr vom 26. April 1920) besteht für Gebeibe und Getreibeerzeugniffe tein Intereffe mehr.

3d habe baber auf Anfrage bes herrn Reichs-Birticafrominiftere erffart, daß in ber blefer Dienftanmeifung ale Anlage VI unter C beigefügten Bifte

Brot, Gerftentaffee, Gerreibe einicht. Safer. Betreibetaffee, Riese, Maly, Molytoffee, Mehl,

Du bisher noch feitens einzelner Landes- und Poligeibehörden eine Ueberwachung bes Gijenbahrtroerfebrs burch ihre Exefutivorgane erfolgt ift, barf ich bitten, bie nachgeordneten Behörben baraufmertsam zu machen, daß teinerlei beichran-de Bersandvorschriften für die genannten Waren och weiter zuläffig find und einen noch bestebenbe born aucher Kroft gesest werben muffen, die Be-borben auch babin angumeisen, bag fie feinerfei boligeiliche Eingriffe bei ber Bersendung der oben-Channten Giter mehr auf Grund ber bisherigen Berfandporidriften vornehmen.

Berlin 28. 8, ben 21. 302 1921. Der Reichsminifter für Ernührung und Land.

raten, die von den Oristohlentommiffionen jugeteilten Mengen losort abzuholen. Der Borsthende des Kreisausschusses: I. B.; Blefer,

# Befanntmachung.

Schreibungen und Beichnungen ein

# Schlachthaus

Dieses Unternehmen bringe ich hiermit gemäß § 17 ber Reichsgewerbeordnung mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, etwaige Einwendungen gegen dasselbe binnen 14 Zogen bei mir schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Prototoll anzu-

Die Frift beginnt mit dem Wochentage, welcher auf den Tag folgt, an dem die diese Befannt-machung enthaltende Aummer des Kreisblattes aus

Rach Ablauf der Frist können Einwendungen in dem Berfahren nicht mehr angebracht werden.
Die auf das Unternehmen bezüglichen Beschreibungen nud Zeichnungen liegen an den Bochentagen während der Bormittags-Dienststunden von 9—12 Uhr in Jimmer 23 des Landraisamtes hierklicht zum Ginlich aus

feibst zur Einsicht aus. Zur mündlichen Erörterung ber gegen das obenbezeichnete Unternehmen etwa rechtzeitig erbobenen Einwendungen wird bierdurch Termin auf

### Montag, den 5. September d. 35., vormittags 10 Lihr

in Zimmer 23 des Landraisamtes anderaumt. Im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder derjenigen, die Einwendungen erhoben haben, wird gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen merben.

Wicebaben, ben 17. Minguft 1921

# Michiamilicher Teil.

# Lages-Kundiman

Berlin. Die "Deutsche Milgemeine Beltung" be-Berlin. Die "Deutsche Allgemeine Zeitung bestätigt die Zeitungsmeldung, daß im Zuge der vor liegenden Steuerpiäne Erwägungen eine Rolle spielen, wie man die Sach werte bezw. die Goldwerte zur Deckung unserer Berpflichtungen der Entente gegenüber nugbar machen könne. Das Blatt sügt hinzu, daß über den ganzen Komplez der heranziehung und Verwendung der Sachwerte für die neuen Steuern aber nach ein mal das Kasbinett beraten würde.

### Der Reichstanzler über die oberschlesische Frage.

Berlin. Der Reichstangter empfing ben Bertreter ber "Boffifchen Zeitung" und machte ibm gur oberichtelifchen Frage folgende Minellungen:

Gie fragen mich, welchen Standpunkt die Reichoregierung gu ber neueften Wendung in ber ober-falestichen Frage einnimmt. Ich will zunächst eine intfächliche Frititellung machen. Mus bem von bem französischen Ministerpräsidenten unserem Botichalier in Paris überreichten Echreiben ersuberen wir lediglick daß ber Oberste Aat die Grenzieste seine Besragung des Bölferbundsrates bar ma uns eine Mittellung nicht gemacht, sodig ich mit in diesem Bunte Aurückslinung aufer eine ich mir in diesem Pantte Jurückeliung auserlegen muß, bis sich Klorbeit über verschiebene rechtliche muß, bis sich Klorbeit über verschiebene rechtliche muß, bis sich Klorbeit über verschiebene rechtliche muß, bis sich Klorbeit über verschiebene pönig Peter von Serbien, der und tatsächliche Fragen ergeben hat, die aus der und tatsächliche Fragen ergeben hat, die aus der um Sahre 1844 als Sohn des Fürsten Allegander I. was der geboren mar, wurde nach dem Attentat auf König den einzelnen Parteis über den einzelnen Berline Aben Erreter der Deutschen Boltsschaftliche Frage auch in dieser nuchten und vollegen der Attentationen der Gelichen Fragen der und der Attentationen der Gelichen Fragen der Gelichen Gerichen Gerichen Fragen der Gelichen Gerichen Gerichen Fragen Gelichen Gerichen Fragen Gelichen Gerichen Gelichen Gelichen Gerichen Gelichen Gelichen Gerichen Fragen Gelichen ich mir in biefem Puntte Jurudbaltung auferiegen

boft der Eufichub möglich fit turg sein werde. Ich erdische durin ein stilles Einverständnis, daß und sich an Oberschlesen auf das schwerfte versändigt, wenn man es noch lange in dieser schweden Bein täßt und wenn man dem unglicklichen Lande noch nicht sein Recht gibt. Wir schließen uns der Der Mehgermeister Sich. Preußig in Schlerstein beabsichtigt auf dem Grundstüff Biebricher Straße nech nicht sein Necht gibt. Wir schließen uns der Anderensbuch unter Bd. 10, Bl. 273, K.-Bl. 12 und Parz. Deit zu wohren, voll an und brauchen uns in dieser Archangen ein der Angeben und Recht gibt. Bei die geben uns der Wahren und Beschnen und kein zu wohren, voll an und brauchen uns in dieser Angeben und Leiben und der Angeben un Begiegung weder eimes vorzuwerfen, noch uns zu einer Intiative treiben zu lassen. Auch die Bewölfterung im übrigen Deutschland soigt verständnisvoll und diapptiniert der Karole, die wer ausgegeben haben, durch feinerlei gewoltsame Handlung das flare Recht zu trüben, auf dem wir diesen geistespolitifchen Ramp! ficher führten.

Bir baben von allem Unfang darauf aufmert am gemacht, daß bie oberichtefifche Frage teine rein iam gemaan, das die oberschleitigt grage teine rein beutsche Angelegenheit ist. Wir haben darauf hingewiesen, das eine europälsche Frage ist, dem es könnte sich an Oberschlessen ein neuer großer Brand entzünden, wenn die Gewalt über die Gelöstbestimmung der Bevölkerung triumphieren würde. Zeigt hat man von Europa an die Welt, an die Gestantheit der Nationen appelliet. Der Wationen appelliet. Der Weltsteiede und das Weltgewissen ihren. gipien, die von der gefamten Kulturwelt anertannt upien, die von der gefamten Rufturweit anertannt werden, beruhen auf der Urberzeugung: Der Friede ift bester als der Arieg, und man muß ihn mit allen Mitteln erhalten, und auf dos Erfenntnis, daß das Seibst des frim mungsrecht der Bölter zu achten ist und kein Bolt gezwungen werden darf, unter anderen als selbstgewählten Reglerungen und unter anderen als selbstgewählten Gesehen zu leben. Zu

merbender Reben, zumal infolge bes Rrieges viele Politiker surchstam geworden leien und die Arniels Politiker surchstam geworden leien und die Arniels Politiker surchstam geworden leien und die Armene die Konwendigkeit bestehen bleiben
wird, ihre engste Einigkeit au wahren, um Europa
Deutsche anders als tadelnd zu schreiben, indem
jeder deutsche Einwand eine Unwerschämtsteit und
die für den Frieden der Welt unentdehrsich sind. ches Argument eine Schifane genannt merben

völlerung in Berwierung bult und die gange Welt Belgrad zurück und wohnte seither in der Billa in Tiem, deilt vorläufig eine sich were Be- Lopfoider. Pringregent Alexander nahm die Herredite an. Die jeht angenommene Bersaffung In dem Schreiben, in dem der Oberste Rat die Bertagung der Ensichedung mittellt, wird versichert, Beter als Begründer ein.

### Erflärungen Briands an die Bertreter der Preffe.

bdz Baris. 17. August. Ministerpräsident Briand einpling beute abend Bertreter der Breise und erklätze ihnen u. a., er sühle offen gestanden keinertei Reigung, die Streitereien über den Obersten Kat noch sortzuseizen; sie hätten sange genug gedauert. Uedrigens set der Streiterlall dem Bölferdundsrat zur Erteitung eines Gutachtens unterbreitet, und dieser Kat besiehe aus den Bertretern von acht Ländern, die alle Bürgschaften sur volle Unabhängigseit döten. Diese Minner würden in ihrem Gewissen und in ihrem Gerechtigkeitsgessäht die Grundlagen für eine Ansicht sinden, die dem Bortlaut und dem Geiste des Friedensversen bem Bortlaut und bem Geifte bes Friedensper-trages entsprechen tonne. Er feinerfelts babe volles beutsche Angelegenheit ist. Wir haben daraus bingewiesen, daß es eine europäische Frage ist.
denn es könnte sich an Oberschlessen ein neuer größer
Brand entzünden, wenn die Gewalt über die Geschst
bestimmung der Bevälkerung triumphieren würde.
Icht bat man von Europa an die Welt, an die Gesam ihe it der Rationen appelliett. Der
Melistede und das Weltgewissen berage
nicht ertragen. Wenn diese beiden Begrisse Bertauen wir den
nicht ertragen. Wenn diese beiden Begrisse Bertauen
nicht ertragen. Wenn diese beiden Begrisse Bertauen
haben, wenn sie keine Scheinwerte sind, deren sich
siehiglich die Bropaganda bedient, dann brauchen wir
and hente nicht zu verzugen. Der Streitgegenstand
Dderschlessen siehlt sich diese Landen ist mit
dem Weltstrieden und von jehr ab auch mit dem
An is en des Bölter dund des, wie immer
man auch über sein disheriges Wirken dente mog,
a us das innigste verlassen Kulturweit anersamt
siden, die von der gesamten Kulturweit anersamt
sider die Molksabstimmung zu entscheiden ist. Das über die Bollsabstimmung ju enischeiben ift. Das Gutachten des Bollerbundes wird unsere Meinungswerichiedenheit in dieser Frage beilegen. Im Obersteit der hatten und auf das Erkenntnis, daß das Erldstein erhalten, und auf das Erkenntnis, daß das Erldstein erhalten, und auf das Erkenntnis, daß das ien ist waren wir eigentlich nur in zwei Bunken innderen als selbstgewähren Beglerungen und unter anderen als selbstgewähren Beglerungen und unter anderen als selbstgewähren Beglerungen und unter anderen als selbstgewähren Beglerungen und unter Erhusten dei hat war und der Friedens und bem Grundsap daß man die Böster nicht wie Steine auf dem Schachbreit hin- und berschieben durfe, der keinen sich als gewähren wird, lähr sie eine fried die Auflächungen angenommen: L. Der Friedensvertrag sieht grundsäplich und tatjächlich eine Teisung Oberschliebens vor: 2. für diese Teilung, die nach der Abstindung der Bevölkerung erfolgen soll, werden die Abstindung der Gevölkerung erfolgen soll wertrag sieht grundsäplich und tatjächlich eine Teisung Oberschliebens vor: 2. für diese Teilung, die nach der Abstindung der Abstischen der Abstischen der Abstischen der Abstischen der Erfordermise wird unser Berücklich zur der Abstischen der Erfordermise gemäß Artifel 88 und schilderte die adweichenden französlichen und englichen Auslichen Schilderte die adweichenden französlichen und englichen Abstischen Schilderte die adweichenden französlichen und englichen Auslichen Schilderte die adweichenden französlichen und englichen Auslichen Schilderte die adweichenden französlichen und englichen Auslichen Schilderte die adweichenden französlichen der Teilbarkeit oder linde Propheren der Abstischen Schilderen ausgeben der Teilbarkeit oder linde Propheren der Geburgen und enter Bestudichen der Geburgen und eine Teilung der Gestungen der gegenbeit wird. Selbsthestimmungsrecht sinngemäß und in vernünstiger Auslegung geachtet wird, läßt sich eine fried ischilderte die adweichenden französischen und engestiger Auslegung geachtet wird, läßt sich eine fried sich elber bie adweichenden französischen und engestichen Anfaberigen deutschen Ofigrenze erholfen, andernsalts sich elber der Intellderteit des Industriegebietes und der würden neue Berwirrungen unadwendbar sein. Die Entscheidung über Oberschlesen fann nicht anders fallen, als im deutsch en Sinne.

Frankfurt. Zu der Freilassung von 39 der Freilassung von 39 der Frankfurt. Zu der Freilassung von 39 der Ausleisen, während Bolen nur eine kleine deutsche Frankfurt. Zu der Kreitalfung von 39 der in Abignon zurückgehaltenen Kriegsgefangenen ersichren wir, daß es sich um islehe Gefangene handelt, deren Strafzeit noch im Jahre 1921 oder zurückgenadigung ist den Bemühumgen der Kriegsgefangenentlehr in Frankfurt AR, besonders hers des deutschen Delegierten für Rückwanderung. Und wie genadigung ist den Bemühumgen der Kriegsgefangenenheimtehr in Frankfurt AR, besonders des deutschen Delegierten für Rückwanderung. Und wie genadigung der des Freisalfung zu verdanken. Das seit der Weinungsverschiedenheit, die von Wösenklich zeitigt diese erke Erkola in der Frage der Amnekierung der Strafzesganzenen bald weitere Frückte und dem Kreisofiung der iell noch nicht Begnadigien.

Condon. Die Preise simmut Liond Georges Rede zu. Der "Ra an che lie er Kunand der Kreisofiung der isch in den Frage die zu der Kreisofiung der isch in den Freisofiung der ihr der Kreisofiung der isch in den Freisofiung der ihreiten der Kreisofiung der isch in der Freisofiung der isch noch nicht Begnadigien.

Condon. Die Preise simmut Liond Georges Rede zu. Der "Ra an che lie er Kreisofiung der isch in den Freisofiung der ihr der Kreisofiung der isch noch nicht Begnadigien.

Condon. Die Preise simmut Liond Georges Rede zu. Der "Ra an che lie er Kreisofiung der isch noch der Kreisofiung der ihr die Kreisofiung der isch nerde diese Kilche noch der Kreisofiung der isch der Greisofiung der isch noch der Kreisofiung der isch der Greisofiung der Kreisofiung der isch der Greisofiung der isch der Greisofiung der isch der Greisofiung der Kreisofiung der Kreisofiung der isc - fo will ich hoffen, bag trog allem für die Bolter

Ahr, einmal in der Boche auf 1 Uhr, nachte seitzu-sehen. Für gewisse Bezirke, 3. B. größere Stadte, Bader nim, wo ein Bedürfnis nachweisdar ist, sonn die Orispolizeibehörde eine Berkängerung der Bo-tiellende bis 1 Uhr andere der der Berkängerung der Boligeiftunde bis 1 Uhr nachts an ben fibrigen Tagen in Ansficht nehmen

Wie die Biatter aus Posned melden, haben fünfzig Landgemeinden des Land-treifen Sonneberg die Einstellung der Zahlungen beschloffen. Als Grund für diefen Beichluß murbe bie ungureichende Zumeifung oon Mitteln feitens bes Reiches und bie Schmierigteiten bei ber Mufnahme neuer Unleiben angegeben.

### Entichliegungen des allgemeinen deutschen Gewertichaftsbundes.

Berlin, 19. August. Der Bundesausschuß des allgemeinen beutschen Gewert-ichaftebundes softe am 18. August eine Reihe Die erfte Entichliegung enthalt einen Aufruf an die deutiche Arbeiter-ichaft, fich gegen bie brobende Serab-brudung ihrer Lebenshaltung mit oller Rraft gur Wehr gu feben. Die Gewerficuften batten bie Bflicht, ben Rampf ber Arbeiter um ausreichende Bobnerhöhungen init allen Mitteln gu unterflügen. Die Durchjuhrung ber erforberlichen Lobnbewegung fei Aufgabe ber einzelnen Berbanbe. Der Borftand bes M. D. G. B. werbe beauftrogt, den Berbanden in der bevorftebenben ollgemeinen Bohnbemegung jebe mögliche Bilfe gu leiften. Bur Berbeiführung einer geichloffenen Ginheltolront aller Lobn- und Gebaltsempfanger fei die bereits einge leitete Berbinbung mit anderen Gemertichaftsrich tungen, fowie mit ben Gewerfichaften ber Angoftell ten und Beamten aufrecht zu erhalten. In der zweiten Entichließung wird die Erhöhung des Ein-fommens aus Unfall-, Alters- oder Invalidenrenten owie ber Unterfrugungefage ber Ermerbelofen und Kranten gefordert. Die britte Entichtieftung ver-lange binfichtlich ber neuen Steuerplane eine Dinführe. Die Entschließung fordert ein Steuerloften, miller nach Berlin und stellte leit, daß die Bedaupbas in erster Linie die von der Geldentwertung seisher unberührt gebliebenen Sochwerte, insbesondere
die in Industriewerfen und der im Boden ruhenden
Kuptsalwerte erfaßt, swie das Reich an der derbelaftung des Berbrauches, beijen Bestrucrung Anpitalwerte erfaßt, famte bas Reich an ben Er- bie Einmobner an ibre Pfficht, Die Steuerformulare trägniffen des mobilen und immobilen Anpitals teil- auszufüllen, und gab babei die Strafbestimmungen

### Oberichleften.

Rattowit, 18. Muguft. Der Mufruf, ben bie beutiden Bartelen und Gemertical. ten out Grund einer in einer gemeinsomen Sigung leicht beseitigt worden. ber polnischen und beutlichen Bertreter getroffenen Abmachingen erloffen haben, hat folgenben Wort

ichaftlich eine Beruchigung ber Bevölferung gu erreichen. Wir erffaren feierlichft, bag wir gegen jebe gewaltfame Lolung ber overfcbiefichen Frage find. Die dentichen Bartrien und Gewordichaften mollen und die politischen und wirtschaftlichen Anschaum-gen eines jeden. Lus dieser Achtung berons verur-teilen mir purbehaltlos iede Gewaltfängfeit gegen Andersbenfende, jede Bedrodung des Lebens, der Gefundheir und des Elgentums. Wie wollen durch einen paritätischen, von Bertretern der beiden Ratio ralitäten zusammengesehten Ausschuß im Einver nehmen mit allen Stellen, weiche uns ihre Hitze lober die von ihm begründese und seit 29 Jahren mung zum § 26 der Vertehrsordnung: "Bei einer leiben, dafür lorgen, daß seber serber nach geseitete "Zufuntt" eingeben. Harben begibt sich Andlich werfammis können Reisende nach dem geben und seinen Wohnst nach Belieden nehmen auf eine Vortragsreise nach Amerika.

Inn. In der Jufummenarbeit mit allen friedlich Berlin. Kittmeister v. Lustig, gegen den die furzen Streden auch mit einem Güterzuge unter In ehrlicher, aufrichtiger ind die Ordnung forgen. Heberzeugung von ber Rotmendigfeit bes Friebens bitten toir die gesomte Bevällerung um ihre Unter ftütjung. Der Geift ber Berjohnlichteit foll auch nach ber Gnifcheibung bereichen. Die polnifchen Barteien und Gemertichaften haben ertlärt, einen Aufruf gleichen Ginnes eriaffen zu mollen.

### Die neue Berordnung fiber den Erneuerungsjonds.

Die neue Berordmung des Reichsfinanyministera bedarf dringend der Uederfegung ihres wesenisichen Indalis in eine etwas eintürbere Sprache. 1. Wasfür fann eine steuerfreie Rücklage hebilder werden? Für alle Un-lagen, die vor 1920 angeschaft find. Wenn sie nicht von bem jehigen Bofiger bes Betriebes angeschilt find, so mirb auf die Anschaftung bes Borgangers gurudgegangen, fosern ber Betrieb burch Erbgang ober burd Hebernahme von Boreltern erworben ill Reine Rudiage fur Grund ober Boben, auch nicht Waren und Robftoffe; alle im melentlichen mur

Rücklagen für Gebände, Maschinen und Inventor.

2. Gesamis die debände, Maschinen und Inventor.

3. Gesamis die debände des Maschinen und Inventor.

3. Gesamis die des Maschinen und Inventor.

3. Gesamis die debände des Maschinen und Invento Unicaffung burch Borg, nger nur bei obigen (unter

1 wiedergegebenen) Borausfennnaen. 3. Berteilung ber Gefamtrüdlage auf bie Jahre von 1920 einichliehlich bis jum vor-ausfichtlichen Erneuerungsfahr. Bebes Jahr barf aussichtlichen Erneuerungssahr. Bebes Jahr darf
nur ein so ermittelter Johrestell auchdaestellt werden und zwar auch nur die Alder Germanische Germa lage 600 000 Mort. Borauslicheliche Lebensbauer ab 1920 augenommen auf 10 Sahre: olio Bahresbeirag ber Küdloge je 60 900 Mart. Diese bürfen nur je einmal in den Sahren 1920—26 aufürfgestellt werden, also insgelannt die Schiuß von 1925 nur 420 000 Mart. War aber die Anlage alter find ver lottert, die Bebensbauer nur amei Inbre, fo tonnten 1920 und 1921 je 300 000 Wart fteuerfrei gurüdge-

Richt verbrauchte Rudlagen merben in ben Sahren 1930-1936 bem Gewinn wieber jugerechnet, allo verfteuert. Aeberhaupt ift ju besachten: Dier wird teine Steuerfreiheit geschenft, sondern nur Steueraufschiebung: Bibe ich eine Rudlage, fo verfteuere ich allerdings junachft weniger. Schaffe ich aber Erfatt an, fo nuß ich bas auf die Rudlage verrechnen, was ich fonte abschrei-ben, d. h. aus dem Bruttogeminn feuerfrei ent-nehmen fönnte. Ferner: Die Rudlagen bilben sarürlich für alle Bermögenosteuern (Zuwachsfteuern ufm.) Bermogen, bas befteuert wird

Besther, so treten Erben und Rindesnachfolger in Rechte und Pflichten ber Rudlagen ein. Bei Ueber-gang an einen anderen Erwerber wird die norsandene Rücklage mir dem Geminn des legten Jah-

8, Jahrliche febr unbequeme Meite pflichten find die Folgen ber Bilbung ber Er-neuerungsboftande: u. a. Angabe aller Erfande dealfungen, ber eingesetzten Merte uim. Man fieht mmehr einer ausbrudlichen Frage gegenüber Das neue Auto muß entweber als Erfatt betrachtet und dann auf die Rücklage verrechnet werden; oder es wird als neues, ols Betriebserweiterung ange-lehen, und dann würde die Buchung über Untoften-Redmung bemußte Steverbintergiebung fein

9. Morfichtigen lieberlegen ift bei ber Bilbung des Erneuerungsfonds geboten! Er wird oft puglich fein. Ans mancherlei Grunden aber, für bie bier ber Raum fehrt, wird er in vielen Bullen teine reine Freude bilben! Er tann außerorbentlich unbequem werben! (Stolm. Bolfostg.)

### Ein Steuerfrawall auf Helgoland.

Berlin. Bu Berichten über einen angeblichen Steuerframall auf Belgoland wird von guftanbiger Seite folgendes mitgeteitt: Die Relgolonder wünfchen orlanntlich Sleuerösfreiung oder zum mindeften Lieuernachlaß; fie wollten ihre Formulare nicht nehmen lagt. Die legte Entschließung fordert eine Defannt, bie auf eine Sommigkeit bes Zeufifen bin Menderung ber Birtichaftspotitif in ber Richtung in Kraft treten, Dies beite eine Erregung unter ge-aur Gemein wirtichaft. Der Führer ber berüchtigten 62er-Rommiffion ichurte bleje Erregung, indem er einen feiner Sache bienlichen Ar-titel der "Jufunft" öffentlich zum Aushang brachte. Die im übrigen nicht zu größeren Ausmaßen ge-fangte Auflehnung ift durch die Polizei der Infel

### Eine weifere Erffarung Banderlips.

Berlin. Frant E. Banberlip, ber von Ber-Dberichliefer! Der Oberste Rat beschieß sür die endgültige Entscheidung über das Schickal Oberschieftens das Gutachten des Bölterbundes einzuhosten. Die dadurch entstehende Berzögerung müssen worin er unter anderem erklärte: Deutschland arbeiten Mit Aube und Zuwersicht ertragen. Ban der Beschuntzuber des Oberstehen Nates über seinen Beschuntzuber des Oberstehen des Berreier der polnischen Barteien unter der Oberstäde aber sind die erholt; unter der Oberstäde aber sind die entstehen. Die schiedungs der Sendstehen des Budget ins Gleichgemicht sine Peruftigung der Bewölkerung au ersehnigen Bewersschaften der Anderen der Bewölkerung aus ersehnigen Bewerschaft und Geschen des Budget ins Gleichgemicht sine Peruftigung der Bewölkerung aus ersehnigen Bewerschaft und gewerschaften der Bewölkerung aus ersehnigen Bewerschaft und gewerschaften der Bewölkerung aus ersehnigen Bewerschaft und geweinen Bewerschaft und geweine der Bewölkerung aus ersehnigen der Bewölkerung aus ersehnigen der Bewölkerung der Bewölkerung gestehen. Beschen bei Berteite der bei beschen bei der beitel schieden der Geschen beiter schieden gestehen. Die beschen der Bewölkerung geweinen der Bewölkerung gestehen der Bewölkerung gestehen. gu bringen. Reues Sopiergeld ming andauernd ber-gestellt merben. Das wird bagu führen, die Preife weiter in die Sähe zu treiben, die Mark zu ent-werten und die Stellung ber Regierung schwierig zu fiens und im Interesse der Bewohner Oberschleführenden Ministern gesprochen und habe den Cinnosen Gegenfahr in kriedlicher und gerechter Arbeit
iberbritäten. Wir achten bas nationale Empfinden arbeiten, die zu groß ist, um eriologisch und die politiken und wirkhaltungen einen Auffchub in den Reparationsforderungen eintreten toffen müffen.

### Aleine Miffeilungen.

Berlin, Maximilian Barben läßt mit bem Di-

es flat höchstens um Chlösungssormationen han-beln, die Entjendung von Berfiärfungen nur auf gemeinsamen Beschich ber brei Ententemächte erfolgen tonnte.

Die Nitnahme von Handgepäck in die Abreile der Züge hat in sehrer Zeit einen so großen Umfang angewonnnen, daß die Elsenbahmverwaltung fich ge-nötigt liebt, Beschröntung en einzuführen.

Beigend. Berichten aus ben Benoinggentren gu-olge rief die Rachricht über das 21 bieben bes Conigs Beter im ganzen Lande ein mütige

infolge eines bestigen Unfalls von Blinbbarmentgundung Baris nicht verloffen tann. - Gin geftern veröffentlichter argtlicher Bericht befagt, baft Merenmeinen feien bie Musfichten auf eine balbige Beilumg

### Einberufung des Bölferbundsrafes. 26m 28. 2fuguit.

ber Grenge Oberichtefiene gu bergien.

# Mus Stadt, Areis v. Umgebung.

### Hochheimer Cofal-Nachrichten.

zweds einheitlicher Regelung der Polizeikunde an lage. Soweit dies nicht ausreicht oder die lieber Frauen-Liebe und Leben) und Brahms, Biolinftude beimgegeben, die Polizeifunde für Calis, Ggit, Gertang (der als vertoren anzulehende Teil) ber von alten Stalienern und Beethoven und das Ria-Spelle- und Schantwichschaften regelmäßig auf 12 Arabfolien mehr als 40 Prownt beträgt: fteuer vier als Solo den Schumannichen Faschingsschwauf. Ein abniliches Programm haben lie auf Beranisten ben 25. Angust, mithin die Eröffnung der Jagd am jung der Ausverwaltung Ende Dall in Königstein den 26. August festgesest worden. Bei den Schonvon einer auserwählten Juhörerschaft mit bestem zelten für Birt., Halel- und Fajanenhähne, Birt., Erlufg absoliviert. Bas die Kriift darüber schied, Hales und Fajanenhennen und Droffein dieidt es ist inreige des Septifieits erkt in diesen Logen bier dei den geseichten Bestimmungen. befannt geworden. Der Berfud, in unferm lebens-fenben Rebenstädichen auch der ermien Muse eine Beimitotie ju grunden, erforbert einen gemiffen Dut, Wahrend in andern Orien ben Mulitfreunden regelmäßig ühnliche Beranftaltungen geboten wer ben, begnügte mitn fich bisher bei uns bamit, folffiche Mulit nur in ben naben Grofitabten gu inchen. Mochte ber Berlauf biefes Kongerto ben Be-7. Wechfelt ber Betrieb vor 1936 ben weis erbringen, bag auch in Sochheim möglich ift,

mos in Oppenheim, Rierstein, Königstein ufm. fängit zur Gewohnheit geworden ift!
Deitchen mit Baftireimarten. Der Absah an Freimartenhelichen ist in legter Zeit aufdilig zurüdgegangen. Dies läßt vermuten, daß in ben Kreifen ber Boftbenuber die Kenninis von dem Borbanbenfein folder Doftden zu wenig verbreitet ft. Es fei beshaib bocauf hingewiefen, dag bie Freimartenheitden an allen Boftichaltern gum Rennwert thres Marfeninhaltes, also ohne Aufichlag, jum Berfauf bereitgehalten merben. Breis ber Seftchen beträgt jeht 8 UR., bei ber beporsiehenden neuen Auslage wegen der barin enthalte-nen Marken nach dem jezigen Geblihrensahe 12 M. Die Borguge ber Seitchen flegen auf ber Sand. Gie enthalten ble für ben privaten Briefvertebe bes Befigers erforderlichen gangbaren Martenforien in an-

gemeifener Jahl. Das Finanzams teilt uns mit: Mit Rudficht auf bie Schmierigfeiten, Die fich für die Arbeitgeber baraus ergeben, baf fie bie Steuerfarten gwedt lingabe ber Steuermarten en Jahlungofiatt an Die lebeitnehmer aushändigen muffen und die Steuerkarten verfpfilet guruderhalten, hat fich der herr Reichsminister der Finangen durch Erfaß vom 20. 6. 21 bamit einverstanden ertfart, bog ben Arbeitgebern auf ihren Untrag von bem Jinanjamt ge-ftattet wird, bag fie die Blätter aus ben Steuerfarten ihrer Arbeitnehmer berauslofen und ben Arbeits nehmern die einzelnen Blötter zwecks Begleichung ibrer Steuerichulb aushändigen.

" Was man bei Jugverlpatungen wiffen muß. Die betreffenden Bestimmungen ber Eifenbahnvertehrsordnung louten: "Bird sige einer Bugverfpatung ber Unichtuft en einen anderen Zug versamt oder fällt ein Zug gang oder teilwelle aus, is tann der Reisende das Jahrgeld und die Gepäckfracht für die nicht durchfahrene Strede gurudforbern. Gibt ber Reifende in einem folden Falle bie Weiterfahrt auf und tehrt mit dem nächsten günftigen Zuge obne Fabetunterbrechung zur Abgangsstation zurück, so ist ihm Fabegeld und Gepäckracht zu erstatten, auch treie Rückbefärderung in ber für die Selmreife benugten Wagentlaffe gi gemabren; führt ber Jug biefe nicht, in der nöchsteberen Raffe. Seine Anfprüche bat der Reifende bei Bermeidung des Berluftes unter Borlegung der Fabriarte fogleich nach Anfunft auf o er die Reife aufgibt, und bei Rudfehr auf ber Abgangsflation bem Anflichisbeamten zu melbeit. Muf beiben Stationen Ift bie Melbung bem Reifen-ben au beschrinigen. Den Reifenden, ber auf Ersah bes Fabrgelbes und auf freie Rudbeforderung ver-aichtet, bat bie Gifenbohn neblt feinem Gepod abne Preiszuschlog mit bem nöchsten genftigen, auf ber gleichen ober anberen Strede nach derfolben Be-itimmungostation sabrenden, dem Bersonenverfehr ihmmingeliation jagrenden, dem personneren bienenden Jug zu befärdern, wenn hierdurch die Ankunft auf der Bestimmungsstation beschienungt wird. In solchen Fällen mussen sich die Reisenden die Anschlusversäumnts auf der Fahrfarte vom Aussichtsbeamten bescheinigen sahen, der die Karte notigenfalls für eine andere, auch weitere Gtrede für einen Bug mit boberen Fahrpreifen (Schnellzug) ober für eine böhere Wagentlaffe gillig ichreibt. Unch Ueberholung des Zuges, an den der Anschlußt versäumt worden war, milfen die Inhaber solcher Fahrfarten auf diesen Jug geben. Die Benuhung der in den Fahrpfünen mit 12 bezeichneten Eugust familichen Ballen ausgeschloffen. Bupe ift in familichen Ballen ausgeschiofen." hoben batte, beantrogte durch feinen Rechtsbeiftand Gallen wird ber Berfonengugfahrpreis, und zwar bie Ginleitung einer Untersuchung gegen fich felbft, bei ber Beforderung in einem Berjonenmagen bas di Berfin, is August. Nochrichten über die Fabrgeld der benunten Alasse, bei der Besärberung Absendung italiemischer Berstürfungen nach Ober-im Zuglührerwagen oder in einem Glüberwagen schießen liegen an den Verliver auftändigen Giellen nicht vor. Benn fatsächlich neue Truppen seitend Reisenden keine anderen für die zu benutzenden Italiens nach Oberschlesse entlandt würden, könnte

Die Bramten un ben Babnfteigfpercen find beshalt angewiesen worden, gegen bie Milnahme von Sandgepad in geogerem Umfange einzufdreiten und Traner hervor. Die Seerd en Illa wird zum dossen Ansgade als Ressongerich zu verantassen. State die sich in dem Raum über und unter bem baz Paris, 19. Angust. Abnig Alegander Schiefe, die sich in dem Raum über und unterdringen lassen, o on Serdien ist nicht mit der tyt. Jamilie nach maßen als Reifege pas aufgeliesert werden. Belgrad zur Beisehung König Peters odgereist, da er Damit die nicht zugelassenen Stude nicht die zum nachsten Juge zuruchtleiben, ift angevednet morben, daß die Abfertigung von Reisegepäck in Ausnahme fällen auch am Buge feibft ftattfinben tann. Bis 15 Minuten vor Jugabgang tit die Abfertigung auf bem üblichen Wege burch die Gepächbiertigung bes Abfahrtsbahnhofs noch möglich. Rach biefer Zeit flettt ber Lobeauflichtsbeamte am Badwagen ben Gepudicein aus, verfieht bas Gepuditud mit ber Begettelung und trägt es noch nuchträglich in bie Ladelifte ein, fodag bas Gepaditiid mit ber gleichen Gicherheit beforbert wird, wie bie ordnungemäßig abgefertigten Gepädftude.

aus in den averten von 1.00 vet, auf der brainen 5 Bi. Marke, von 3 wet, auf der zweifarbigen 1% ML-Marke, von 5 und 10 mt, auf der dunkel-violetten 75 Bi.-Marke. Die Marke zu 1.00 Mt, dient hauptsächlich für die Freimachung von Ein-ichreiddriefen, wasür seit Einsührung der neuen Ge-bührensähe die jest keine Karke vordanden war. Die Marten ju 3, 5 und 10 Mt, find bagu beftimmt, ben großen Bederf an boberen Martenwerten, wie 1020 und 1021 je 300 000 Mark steuerstei gurungefrest werden.

4. Jula [ ung der Rüdlage auf Antrag: dieser kann für 1920 auch nachträglich noch gestellt werden. (Taltisch rieutig ist: Erst Berungestellt werden. (Taltisch rieutig ist: Erst Berunlagung für 1920 ohne die Rüdlage au möglichtig gulum, Bhicken hann nachträglich noch die
Konzert lant, das nur staffliche Musste Ausgebahrenden nur woch wenig
gestellt werden.

Konzert lant, das nur staffliche Musste Ausgebahrenden nur woch wenig
gestellt werden.

Konzert lant, das nur staffliche Musste Ausgebahrenden nur woch wenig
gestellt werden.

Konzert lant, das nur staffliche Musste Bering Steib,
Nicklage beaufragen.

Konzert lant, das nur staffliche Musste Beringen der wermendet und dem Bertebr die des zum ausgebeigestellt werden.

Konzert lant, das nur stafflichen Mering Steib,
von zur nicht mehr geberaucht werden, nugbringendder gur nicht mehr geberaucht werden, der gen Erstehr die der gen Geschiert und den Rengen au Freiher die verschet und der gen Geschiert gen Geschiert höherer Berte zugepring von 40 Prozent der Ersahfosen auf die Nickland und der Berted der Geschiert gen Geschiert gen Geschiert der geste der jest der geste der gesten werden dur beite und der gestellt der geste der gesten werden dur beite und der gestellt der gestell

lage. Soweit dies nicht ausreicht oder die Neber- Frauen-Liebe und Leben) und Brahms, Biolinftide baden ift den Reglerungs bezirk Bles- fleuerung (der als verloren angulehende Teil) der von alen Stolienern und Beetboven und das Riaben ift den Schuft ber Schuft der Schuft der Schuft wir auf freie Abschriftung die auf ben Dowerwert.

Frauen-Liebe und Leben) und Brahms, Biolinftide bad en ist der Schuft der Schuft wir die Robert auf bei Abschrift und ichnitikes Programm baben be auf Beraniaf- den 27. August, mithin die Eröffnung der Jagd auf

Biebrid, 19. Auguit 1921. "Eine prachtvolle fimmeleericele nung murbe allere abend 8.37 Ubr in ber Rich-tung von Weiten nach Often (Schloftpart Boft) beobachtet. Im Eilzugstempo burchfaufte, einem größen seurigen Komma gleich, ein Meteor (?), vorn röllich, in der Mitte gelb, hinten arün-bläulich, den Luitraum, um bald daranf mit funkenähnlichen Ericheinungen in ber Richtung ber fathelifchen Riche m verplagen.

Fahrradbiebftabl. Feitgenommen und bem Amtogericht vorgeführt wurde ber Arbeiter M. R. aus Wiesbaben, melder bier in verbachtiger Beife mit einem fast neuen Bittoriarad angehalten murde. R. hat bas Rab in Biesbaden mittels Ein-

bruchs erlangt und hat versuchen wollen, es in Mainz ober Biebrich an den Mann zu bringen. ht Sanntagsfahrfarten ab Wics-baben. Magistrat, Handelstammer und Abeinund Taunustiub Mesbaden haben die Eifenbahndirektion dringend gebeien, Sonntagssahrkarten wie-der wie früher auch ab Wiesbaden zuzulaffen. Die Eisenbahndirektion Mainz hat der Handelskammer Wiesbaben nunmehr mitgeteilt, daß in aller Rurge Sonntagsfahrtarten ab Miesbaben wieder eingeführt werden sellen. Doch sei dies noch nicht in dem früheren Umsange möglich. Go sollen vielmehr vorerst nur Berbindungen in nächster Umrebung und nach folden Glegenben, die wirklich von der Ratur begünstigt find, in Betrocht fommen. Räheres darüber foll demnächt befannt gegeben werden. Etwaige Wünsche bierzu wollen Intereffenten unverzuglich ber handelofammer zugeben

Blesbaben. Ein Unterbeamter ber Begirtoverwaltung wurde Dienstag abend in nachster Rabe bes Landeshaufes von einem Autotagameter überabren, und wie es ben Anschein batte, nicht gang merheblich verletzt. Der Infalle des Autos, franzöllscher General, stieg jogleich aus und nahm fich des Berlehten in liebewollster Weise an. Janachit überantmortete er ihm einen größeren Gelbbetrag und dann veroniafte er ben Chauffeur, ibn alebaid zu einem Arzte zweds Behandlung zu fabren. - Gine umfangreiche Rotftanbsarbeit ift vonfeiten bes Ragiftrate ber Stodt Biesbaden jur Bergebung ausgeschrieben. Es handelt fich babei um Arbeiten gur Ergangung und Berbefferung bes Baffermerto ber Stobt in Schierftein fowie um die Erweiterung des Schiersteiner Hafens um 6 Hetter Walterfläche. Anogesamt sind dabei 600 000 Cubitmeter Erbe gu bewegen. Die Wiesbadener Erwerbstofen muffen bei ben Arbeiten mit beichaftigt werden. - Die Unmelbungen für das Begirkojanatarium in Weilmünster gehen berart gablreich ein, bag bis in ben Herbst hinein bereits alle Bluge belegt find.

Wiesbaden. Der Landesperband Seffen-Raffan des Deutschen Rentnerbundes (Gig Biesbaben) hielt am 20. Juli, nachm. 2 Uhr. im Rentnerheim Karls-bof eine aufgerordensliche Borftandsstigung ab. Der 1. Borftzende, Herr Karl Kramer-Wiesbaden, leitete die Berfammlung, die eine größere Tagesordnung zu erledigen hatte. Ueber die Tagung des am 11. Inni in Berlin neugegründeten Wohlfahrtsausichuffes bes D. R.-B., die am 23. Juli in Raffel ftattand, murbe berichtet. Auf biefer Tagung wurde u. a. beichtoffen, doch neben bem Wohlfahrtsaus-ichus bem Bundesoorstund noch je ein Steuer- und Wirtschaftsausschuß angegliebert werden foll, ba Setbitbilfe-Attionen ber Rentnerschaft immer not-wendiger werben bei ber von Log ju Lag fich ver-größernden Rotloge eines großen Teiles berfelben. Muf dem Bande follen nach Möglichkeit Meinere Drisabteilungen gegrundet werben. - Un ben Bropinglalverband ber Mergte foll berangetreten werben. um un gangen Bezirke eine örztliche Behandlung zu ermähigter Tare zu erreichen. — In den einzelnen Oriogruppen foll in Balbe ein Opierlug zweits Errichtung von Unterftugungsfoffen für altereichwache tann. In der Justummenardeit mit allen leidelich Berlin. Kiltweister der Lusie auch mit einem Güterzuge unter abgehalten werden, und gerecht den Krieger Ernen der KorLinderfüng auf untere Mithiger für die Sicherheit
und gerecht der Franklichen werden.

Die Berlin. Kiltweister der Lusie einem Güterzuge unter der KorLinderfüng auf untere Mithiger für die Sicherheit
und gerecht der Krieger durch der KorLinderfüng auf untere Mithiger für die Sicherheit
und gerecht der Krieger durch der KorLinderfüng auf untere Mithiger für die Sicherheit
und gerecht der Linderführen werden.

Die Berlin. Kiltweister der die Gegen den die fürsten gebrechtigte werden.

Die Berlin. Kiltweister der die für gebrechtigten werden.

Die Berlin der die für gebrechtig ju richten, balbmöglichit einen Unterstützungsfonds für notfeibenbe Meinrentner - mie ihn Bapern. Sachfen und Dibenburg ichon befigen - gu errichten.

fe In ber biefigen Reroftraße, mo fruber feine Weliebte, Die Tangerin Frieda Lubide, mohnle, brach ber Liabeige Raufmann Lubwig Effetborn aus Mainz ein und findt 3150 Mart, eine soldene Uhr fowie eine goldene Armbanbuhr, Rurs nach dem Diebstabt fonnte man ihn bereits auf der Elektrichen nach Mainz inhaftieren, mahrend die Biblicke in einem hießigen Spetcl foligenommen wurde. Die Stroffammer verurteille ihn zu einer Bufahitrafe von einem Jahr, fie wegen Sehlerei gu jedo Monaten.

fe "Du fdmindfiichtiger hund, Dir fcblog ich ben Schobel ein" fagte eines Morgens ber Ostar Gullich non bier zu einem Boligeimachtmeifter, ber ihn git einer Gerichtsverhandlung vorführen mußte, nachbem Gullich dem Beamten 10 000 Mart angehoten baben follte, wenn er von ber Borführung Abstand nehme. Wegen Beleidigung erfannten die Schöffen gegen Guflich auf 300 Mart Gelbitrafe, wogen ber Bejtedung erzielte er einen Preifpruch

ic Schleppend mar bas Geldiaft bei Großvieh auf bem geftrigen Biehmartte, mas nicht hinderte, bag bie Gullen- und Rubpreite etwas nach oben gingen. Bei Rielnvich und Schweinen gestaltete fich ber Geschäftsgang etwas lebhalter. Dier vor allem zogen Schweine in allen Qualitäten 25-50 Mark pro 100 Pjund Lebendgewicht au. Jum Verfauf tanden: 92 Ainder, darunter 12 Ochien, 6 Kullen. 74 Kübe und Karfen, 237 Kälber, 114 Schoje, 177 Schweine. Um Martifchluß hinterließ der Großviede auftried Neberstand, während der Kleinwich, und Schweinemarts ausverfauft wurde. Man notierte deneinemarte ausverfault wurde. Man notierte nach Onaftiat Deblen: 550-750 Mart; Bullen: 500—600 Marf; Fürsen und Kübe: 350—750 Marf; Kälber: 550—900 Marf; Schweine: 400—600 Marf; Schweine: vollsseichige Schweine unter 160 Pfund Lebendgewicht 1250—1350 Marf, vollsteischige Schweine über 160 Bfd. Lebendgewicht 1200—1420 Mart. Alles pro 100 Pfund Lebendgewicht.

ic Statt 30 Bentner Roblen maren einem filefigen Rechtsantwalt von brei fliegenden Sjändlern nur gebn Zentner und 60 Bfund in ben Reiler gotragen worden, wofür aber ber Unwalt 750 Mart bezahlen mußte. Die Fuhrleute Johann Riefch, Karl Willich und Frang Gindel von bier hatten fich des bolb vor bem Strofrichter ju verantmorten. Wegen Betrugs erhielt Rirld vier Monate Gefängnis, feine stollegen to zwei Monote — Der fliegende Haurod batte einen Gaftwirt in Magenheim eine Raurod Soly für 400 Mart gu liefern verfprochen. Um ben

abjuhrich tedurie er befen Be Dar drung Spartaffe bufite ber eiter Stor Bericht no Biernahr Star Zie uregenbe Stolle Bie

dien fü

Tolor of

darjein

at hilde borginglich und Stoe hert eing etn hing in gang in beit 3 sed mehr cope, no ben fie Lafelobje beller sur apje(meir Stein 25 Dein, qui pennarben. shelt be phimois diner mi

ruftiger the unifo belanders Sate Mp am über inte fi be über Schrend allgen ds man rumpje proces vie nibcerns mi ift, d 2 Unbet berroiche Bleb mit per @ ser (8 20 timbeline ninets an St. ter fich t

Seiler Jeile Infrimm: lared ber tates fest et out Settenn honen g hichiten Stabtoers ereinen titt, ber Ernertie

tine, Um men geb tine Mus emben trafer ro dundiger Rain u

ns Wal

therest

norden. Both abi ammier Meben Centr, 1 on Wurt School of the Comment School of the

side of the second of the seco

On Distriction of the State of Absubrickein zu erbalten, so ergählte der Fliegende, i brackte. — Ein großes Wisde und Bonelsterben hat die regeniose, i brackte. — Ein großes Wisde und Bonelsterben hat die regeniose, i brackte. — Ein großes Wisde und Bonelsterben hat die regeniose, i brackte. — Ein großes Wisde und Bonelsterben hat die regeniose, irodene Zeit beraufbeichworen. Bar die Legen der Diesenbach auf den Tilch und — allem sindes die sungen Tiere, die die Wassersteile und Edmindler u Statfasser im Berte von insgejant 1000 .k Die der hiesige nandtungsgehiste Heinrich Faust einer Kontoristin zu entwenden. Das Schössen-fricht nahm ihn in eine Gesängnisstrase von fünf

Neb-auf don-

Birt.

bt co

Rids (Rids)

einem ben n. Er-

Siede

numen

beiter chtiger halten Ein-

es in

ies: Abein-sbahn-

n wie-Die

Rürze a d e n s noch follen r Um-ch von

geben Inter-ogehen

Rähe über-

ganz 9, rin nahm

(Belb-

r, ihn ju fab-r b e i t shaden

ich ba-

Herung ole um um 6 500 000

obener

belibal-

n) bielt

Karls. Der

feitete

rbnung am 11.

risquéel stait-

murbe

risaus-

er- und

II. ba not-

efelben.

Meinere. n Pro-

ung bu ngeinen do Erdimade merben.

oft eine Sanbing

golonds Bayers.

richten.

Rüdide, Ludwig rf, eine r. Kurz auf der ind die

a einer erei au

ich ben Gullion

ibn zu nathen dollars

en ber

eogviehinderte, b oben tete fich r allem Mark Bertauf Bullen. 177

ohvieb-h- und notierte Bullett Mart;

Bfund eildige —1420

m hles indiern

ler ge-Mart d. Karl di des-Begen

Solt-Course

Stigiter m ben

E Mus dem Candfreis Wiesbaden. Auf der in le Aus dem Candfreis Biesbaden, aus der in Gerindt abgehaltenen Ziegenichau waren etwa 150 Lick Jiegen ausgestellt. Die Schau nahm einen Artesenden Berlauf. In Dopheim veranstaltet am Albynit der dartige Ziegenzuch-Ortsverein eine Koht Ziegenichau mit Prämiterung.

Bom Abein- und Maingebiet. Die 21us dien für Die bienjahrige Spatobsternte haben fich nielge ber eindich einzeiteitenen reichen Rieberkläge ganz bedeutend gebestert. Zwar ist die kläge ganz bedeutend gebestert. Zwar ist die kuntigteit noch nicht die zu den tiefer liegenden Sitzen der Böume vollig durchgebrungen, doch 1021 das ganze Aussehen der Bäume, insbesondere in iniches, straffgespunntes Blatterdach, deutlich die der fusigen, die dieser welt und zum Teil schon int eine gebestere und und Teil schon mit eine gebestere an den Zweibert eingeschrumpft, oft mie gebraten an ben 3met In dingen und massenhaft absiefen, zeigen heute en ganz anderes Aussehen. Boll und frijdt glanzen bler jur Apfelmeinbereitung. Ein Renner ber Pleiweinbranche teilt uns mit, baft bei noch innerem Anhalten ber Dürre ber blesiährige Apfelgang abgefeben von ber Berteuerung beges überhaupt, ichen um beswillen iehr teuer beweben ware, weil man bei dem geringen Saft-raalt der Mojtapiel statt der für einen hettoliter the umfangreichen Obitbaumfelber im Maintal und bubers im Speffart und Deenwald noch eine recht

Dom Rhein- und Maingebiet. Seiten wurdichte des Ergebnis der Bratgetreide tinte so wiederhrechende Berichte veröffentlicht über die diesjührige Roggen und Weizenernte. Grend die zuerst erstatteten amtlichen Berichte allgemeinen eine gute Mittelernte verfundeten, man später, daß der Körnerertvag insolge Einmanspiens durch die große Hise und anhaltende ente vielfach nicht den gebegten Erwartungen ent-beden habe; immerhin betriedige aber die Ge-liedernie im Durchschnitt sehr wohl. Die Wahr-ni ist, daß in der Lat unsere diesjahrige Roggen-Abei genernte in den allermeisten Fällen einen Bendelin Roth in Mainz dat einer Frau in Merkrackend wir ungünleigen Jahreswitterung tein einen bösen Schrecken eingejagt. Als die Frau trrakbend guten Ertrak leiterte. Es steht seit, in einem Geschäft etwas saufte, demerkte sie, daß in einem Absenden geschrieben stund und zwar: Heiner Titte etwas seigen studen.

Der Gegend von Bürstad und dem Morgen so.

Der Geschrieben staus saufte.

Der Geschrieben staus sauften einen Bolen wie einer Titte etwas sauften einen Bolen Geschrieben staus sauften einen Bolen Geschrieben einen Bolen Geschrieben staus sauften einen Bolen Geschrieben einen Bolen Geschrieben staus sauften einen Bolen Geschrieben ichis an biefer Tatfache.

St. Goardhaufen. Auf ber Lorelen erichoffen fich ber Lijabrige Raufmann Wahl aus Brau-

m. Stilsbeim. Rermemüberder gefucht! In "Beilm scheints unter der tauspflichtigen Jugend au Inkummigkeiten gefommen zu sein, denn der Bor-tand der Kerweborsch (d. m. b. 5). sucht auf dem icht mehr ungewöhnlichen Wege bes Beitungsinfeness lechzehn Kermemädder, und zwar ausgerechtes lechzehn Kermemädder, und zwar ausgerechte aus martige. Hm. – hm! Wird das ein Kettrennen geben. Zedenialis im die Eltern aller den geben, Jedensalls inn die Eltern dies Goten Mädelen der näheren und weiteren lunges gut, wenn sie die stüggen Böglein sür die dies Tage etwas schörfer unter Odhut nehmen. Ip Idselfen i. T. In großzügiger Weise hat die betwerwaltung gemeinsam mit sämtlichen bieligen gerienen einen Idselfener Bertehrstag vorderinge tien, der am nächsten Sonntag hier stattsinden soll.

Auchersche und gesangliche Darbietungen der Bering. Umpüge werben dem Tage dem äußeren Nahmen geben. In den Näumen des Kathauses ist im Ausstellung "Alt-Adlein" aufgedaut. Hür die dinden Gatte sind Hubrungen durch Ihrieden dasse ihre die kind Hubrungen durch Ihrieden durch Indian der Allesseiten vorgesehen.

In Oberursel. Uns einer Billa in der Allesnigskaber Silversachen. Bähre und Kleidungsftiede dem Krantendaus zugeführt werden.

Bad Raubein Es wird beite dem Krantendaus zugeführt werden.

Bad Raubein. Es wird beite von Krantendaus zugeführt werden.

Bad Raubein. Es wird beite von Krantendaus zugeführt werden.

Bad Raubein. Es wird beite von Krantendaus zugeführt werden.

Bad Raubein. Es wird beite von Krantendaus zugeführt werden.

Bad Raubein. Es wird beite von Krantendaus zugeführt werden.

Bad Raubein. Es wird beite von Krantendaus zugeführt werden.

Bad Raubein. Es wird beite von Krantendaus zugeführt werden.

Tranffurt. Das Meteor ift auch bier gesehen borden. Der "F. G.-A." berichtet darüber: Mitinach abend burz vor 9 Uhr freuzte ein Weiteninden erschien über Falkenstein (T5.) ein roter
dunit, nahm nach einer Sekunde bleudende Weise
an wurde größer und zog einen teuchtend roten
deneist nach. In schendarer Kode von 100 Metern
deneist nach. In schendarer Kode von 100 Metern
deneist nach. In schendarer Kode von 100 Metern
deneist nach. In schende von 100 Metern
dene prächtig teuchtend in etwa 5 Sekunden das
kande Auned des Abendhimmeis. Es verschwand in
der Kund des Abendhimmeis. Es verschwand in Aichtung über Bornheim. - Aus i) och it wird briddet: Ein prächtiges Meteor überftog Mittmoch subolt die Stadt in anscheinend geringer Höbe, die seher gleichwohl viele tausend Meter betragen haben was. Der Lichtschein war so staat, das die schon wet vorgeschriftene abendliche Dämmerung einer stellen bligartigen Helle wich. Das Metor selbst sie einer Rafete; es bestand aus dem weißgrüntlich ziegen Kops und leicht gefrümmien, schweiser gestenden Kops und leicht gefrümmien, schweiser gestenden Kops und leicht gefrümmien, schweiser präsende Funten abstieh. Die Erscheinung tauchte über dem Taumus auf, übersigen weisen Sesunden der Schöffen Taumus auf, übersigen weisen Sesunden der Kauserichters vor. der in misverständlicher Aussegung der Bestimmungen in einem ländlichen Schweiser weisen die Erscheinung von ihrem Auftauchen am Hobistischen der Gestimmung von ihrem Auftauchen am Hobistischen Himselscheinung von ihrem Auftauchen am Hobistischen Himselschen Erscheinung von ihrem Ausstauchen der Gestimmel vorsigen urteilt er dahin, daß er mit den Frauen zum Gerschusse, als ihre Frauen gewährnehmungen gemacht dabe, wielsich wir Verleicht und des geralten sienen Kannern. Er schreibt das aber zum großen Teil mit dem Mannern. Er schreibt das aber zum großen Teil mit dem Mannern. Er schreibt das aber zum großen Teil mit dem Mannern. Er schreibt das aber zum großen Teil mit dem Mannern. Er schreibt das aber zum großen Teil mit dem Mannern. Er schreibt das aber zum großen Teil mit dem Umstand zu, daß er schon seit dem Frauen gewählt murden, die genauer Bersonentenntnis Einwirtung in der Richten Deiner Ratere; es bestand aus bem welfgruntid, benben Ropf und leicht getrummten, icheinbar ge-2 Meier langen Schweif, welch lefterer iprü-Meteor in Berbindung bringen gu follen.

und in verschiedenen großeren Rachbarorten Bachbarorten Butten tonnte, ihm die seit langem verwaiste batten bedanden Der Kölner Hachbarorten Der Kollen Beisper gebracht baben. Das geschah bereitwillight. Mit die der Indie Indi

ip Das Ende des Rinoftreits. Die 43 Frantfutter Rinos öffnen bette wieder ibre Pforten gur Borftellung. Die Befiger baben in bem lechswöchigen Ausftanbe nichts erreicht, trogbem ihnen von mußgebenden Seiten eine wohlwollende Bruhung ihrer Forderungen auf Berablegung ber Steuern zugesichert war. Gie betreien nunnehr ben Rechtsmeg, zahlen aber während dieser Zeit die ihnen auferlegte dohe Billettsteuer.

fp Blendorf. Bei einem Spruna vom Pierde kieß lich ein Isjäheiger Pflegling des Mengermeisters Schnidt ein Schacktmesier, das er in der Rochabke trug, im der Der Tod tret auf der

Modicide trug, ins Sera. Der Iod trat auf ber

ip Hachenburg. Die Stadtverwaltung ftellte ber naffanischen Bandwirtschafe fammer zur Errich-tung einer Lundwirtschaftlichen Bluterschale paffende Stelle et

ning einer Indivertidafficiaen Teinericklie paffents Näume im Hachenbuger Schloft zur Verlügung und genehmigte dazu die erforderlicken Mittel. Limburg. Eine Frau aus Billmar wurde ichwer verlegt in das Krantenhaus eingeliefert. Ihr Sohn hatte feinen "fiobert" auf die Treppe gestellt. Durch einen unglösslichen Zujall entlud sich das Gewebr und bie Ladung ging der ungliidlichen Grau

der find Auge.

des stadilichen Wirtschaftsamtes bat die städischen Riertschaftsamtes bat die städischen Rabrungsmittellommission einstimmta beschliefen, den Zuschag von 25 Pfg. pro Liter für das besette Gebiet (2,85 .K) abguichnen und nur den Breis von 2,60 .K zu bewilligen und zwar mit Rudflich auf die 2,00 . R zu bewilligen und zwar mit Rudlicht auf die Kauftrait der Aerbraucher, die die gefauste angelieserte Michmenge nicht einmal mehr vollständig abnehmen, sodaß zur Verbutterung und Vertätung sogar von Bollmilch übergegangen werden mußte. Infolge der Erhöhung der Brotpreise hat gestern hier auf Erund eines Erlasses des Keicheminsterseine Kenligen einer Archeen March eine Revifion einer groberen Ungahl Badereibebetriebe ftatigefunden, die feststellte, daß noch mehrere hundert Doppelgentner Mehl norgefunden murben, für die die Differeng amischen dem allen und neuen Rehlpreis durch den Kommunalverband für das Mehl eingezogen wurde, da das bieraus benefickte West durch bei Allen pergeftellte Brot burch bie Bader aum erhöhten Breife verlauft wird.

Bingen. Ueberfall auf hollandische Fremde. Samstag abend murben hier vor bem Hotel Ger-mania 4 hollandische Techniter von einer Gruppe junger Schiffsleute angebalten und beschulbigt, fie bitten gelagt, die Deutschen feien Schufte. Dem Wortwechsel folgte alsbald ein Sandgemenge, bei bem einer ber Sollander burch einen von hinten verfesten Mefferftich fcmer verlest murbe. Bur Ergreifung ber Tater ift eine Belohnung von 1000 Dt.

ausgeseit worben. Rierstein. Ein rober Gruß bes Doppelmörders Wendelin Roth in Mainz hat einer Frau in Rier-frein einen bolen Schreden eingejagt. Als die Frau

viel gerügte Unime, wortene des Gemitters unter einem Boum Schuft zu suchen, batte in dieser Woche in Schwahendeim a. Selz beinahe 3 Personen das Bebon gekostet. Der Landwirt Rott wurde im Helde von einem Gewitter überrascht. Er stellte sich mit seinen beiden Sohnen unter einen Baum. Da zuchte ein Bligstrahl bernieder und strechte alle drei des sinnungslos zu Boden. Der eine Sohn erholte sich bold und schleppte sich kriedhend ind Dorf. Der Matter und der undere Sohn murden mit senen. Bater und ber undere Gobn wurden mit ichmeren

Brandwunden nach Haufe gefahren. Kreugnach, Eine unglüchleige Berwechslung pallierte biefer Toge einigen Kreugnacher Jägern nut der Schwarzwildiged. In der Morgendelimmerung ichaft einer ber Derren auf einen fich bewegen ben Karper, von bem er annahm, bag es ein Bilb-ichmein fei. Den brei Schiffen folgte ein entfehlicher Auffchrei. Der Landwirt Alein aus Sergenfelb, ber fich gur Arbeit begeben hatte, mufite ichwer per

### Bermifchtes.

Frankfurt. Her fiel ein des Schwimmens un-kabiger Auberer aus seinem Babbelboot in den Nach und versant solort. Ein Bieter-Auberboot und und versant solort. Dapierpreiszuhchlag 5 Pfg." Die von der Post-verwaltung neu ausgegebenen Positärten tragen under den Ebertzeichen den Ausgererbreis-unftlag 5 Pfg." Die von der Post-verwaltung neu ausgegebenen Positärten tragen under den Ebertzeichen den Ausgererbreis-unftlag 5 Pfg." Die von der Post-verwaltung neu ausgegebenen Positärten tragen und den Ebertzeichen den Ausgererbreis-unftlag 5 Pfg." Die von der Post-verwaltung neu ausgegebenen Positärten tragen und den Ebertzeichen den Ausgererbreis-undlung einen Ausgleich dassu diesen, daß sie dem Posten Tade retiefe waltung einen Ausgleich dafür dieben, daß sie dem Bersender auch den Kartenvordruck zur Anderungung der Mitteilungen liefert, denn die eingedruckte Marke tiellt nur die Gebühr für die Beförderung der Korte nach dem Böstgebührengeses dar. Der Papterpreiszuschlag von 5 Bi. entbölt — wie die Bostverwaltung seit mit schnere Gewissenhaftigleit ichreibt — nicht nur die Rosten des Bapters, sondern "nuch alle softkarte, abgesehen von dem Abdruck des Wertstempels, entstehen, also namentlich auch die Kosten für Absall, Beschnitt, Zuschung usw. In der Bezeichnung des Zuschlages rung usw. In der Bezeichnung des Juschlages tonnte dies alles nicht zum Ausdruck fommen, weit nies nabeslegenden Gründen eine möglichst furze Angabe zu wöhlen wor. Der Durchschnittsbetrag der Selbistotten war dann, den seizen Geldwerhällswisse gestingsben auf den Ben seizen Geldwerhällswisse gestingsben auf den Ben seizen Geldwerhällswisse gestingsbend auf den Weisen Geldwerhällswisse gestingsbend auf den Weisen Geldwerhällswissen gestingsbend auf den Weisen gestingsbend auf den Weisen gestingsbend auf den Weisen gestingsbend auf der Geldwerhällswissen gestingsbend auf der Geldwerhaltsbetrag des Geldwerhällswissen gestingsbend auf der Geldwerhaltsbetrag der Geldwerhällswissen gestingsbend gestingsbergen generalist gestingsbergen ge niffen entiprechend, auf den Beirag von 5 Pf. auf-gurunden" (Rach biefer amtlichen Rechnungs-legung muß es eigentlich Bunder nehmen, daß eine folme Serie verschiedenster Leistungen mit der geingen Gebühr von 5 Bf. abgegolten fein foll.)

geeignet Schienen.

teine beilpielslose Gelchicklich.

Ist bei Kahrraddiebstähten entsatete der Lejähr.
Ind bei Kahrraddiebstähten entsatete der Lejähr.
Indiese Lorenz Kint von dier in der Mainftodt hatte Bemilhungen teine Wohnung erstellt und in verschiedenen größeren Rachbarorten.
Indieserwohnung der gonisten Entstirche zu überdie Offenbach soll er an einem einzigen Burmeilug

bohung sind ausnahmslos alle Grurpen teteiligt. Die Gruppe Getriche und Rattoffelt fürg von 1043 auf 1096, Fleilch, Fliche und Fette von 1626 auf 1633, Kolonialwaren von 1213 auf 1447, Häute und Leder von 1640 auf 1729, Tertillen von 1823 auf 1901, Westelle von 1651 auf 1581 und Kohlen und 1991, Metalle uon 1561 auf 1581 und Robien und Eifen von 1671 auf 1740.

die Baris, 17. August. Zu dem Raubüber ogenen Die Baris in der Racht zum Worden wird noch verichtet. Es handelt sich und Westendung erfolgte in der Gegend von Caurcettes dei Mehr Die delben Räuber drangum mit vorgebalenum Kevolver in ein Abteil erfter Klasse, desten zur Herausungen, zu erklären, daß die Art und Weise, mie Indepen meist im Speisenwagen sich aufhletten. Sie zwangen, zu erklären, daß den aufrichtigen Wursch zeige, der Indepen weist im Speisenden und derschen Keisenden und der Arteilen der Klassen zur Herausgade der Reisetalchen und ihres sanitgen zur Herausgade der Reisetalchen und ihres sanitgen zur herausgade der Keisetalchen und ihres sanitgen das und warfen diesen aus dem Kentter hinaus. Schiehlich speanaan sie aus dem Abteil heraus. Dadet ersitt aber einer der Känder eine Frührerletzung, die zu seiner Berhaitung sührte. Es ist ein Indexen gestungen, zu entsommen Gefahrten ift es bagegen geftingen, au entlammen Diefer foll ebenfalls ein Rallener fein. Bering beihen ind gulest auf einer Grube bei Merlenbuch gearbeitet haben.

urbeitet haben.

Neues Kleingeld. Jur weiteren Schaffung, theiner Minge sorbert die Regierung vom Reichsraf die weitere Prägung von 160 Williamen Wart in fleiner Münge. Es sollen geprägt werden: 100 Milliamen Wart in Dig. Stiffe und 20 Milliamen Mart Fünfpfennigftide. Auch die Prägung von Einmart-tillen wird noch immer erwogen, dieber ist ober noch keine Enickeidung gefällt.

Wegen unlauferen Wettbewerds nach den Paragraphen 17 und 20 des Reichsachess vom 7. Juni

graphen 17 und 20 des Reichsgeseites vom 7. Juni 1909 wurden ein Kölner Rufmann und ein Fraktikarbeiter vor der Straftammer zum Straf-böchstmaß von le neun Monaten Gesängnis und je 2000 Mart Geldstrafe, ein Gewerbetreibender aus Multhelm zu feche Monaten und 2000 Mart perur-teilt. Sie hatten fich an einen Fabrifmeister der Bevertufener Farbenfabriten Baner u. Co. gewandt, amit er Unilinregepte ftelle. Dieje murben, fo hatte ein Englander versichert, von seiner Heimat ons mit 100 too Pfund Sterling bezahlt. Der Fodrifmeister aber benachrichtigte die Direktion. b.1 Danzig, 18. August. Durch eine Unsichei-

by Danzig, 18. August. Durch eine Unsichei-dung der interalliserten Berteilungskommission wurde das Eigentum an der Technischen Hochschule Der Freien Stoht Dangin uneingefchrantt jugefprochen. Die bieran gefnüpften Bedingungen, wie Einführung eines Leftorats für die polnische Sprache uiw., find von untergeordneter Bedeutung. Die Hohlichung beibt vollkommen beutich und behatt die beutiche Unterrichtsiprache und bie Gelbfiver waltung unter ber Regierung ber Arrien Stadt Danzig obne irden Einfluß ber Republit Bolen. Der beutsche Civarafter wird in keiner Beile angetastet. Eine Tragodie in den Bergen, Bie dem "Baner,

Rurier" aus Berchtesgaben gemelbet wird, find im Steinernen Meer bie beiben Schweftern Luife und

# Buntes Afferiel.

Caftellaun. Gine falliche Rechnung machte ein Dieb, ber in ber Racht aus bem Stalle ber Junters.

legenen Bobnung in den Sol. Die Frau Firma gerichtet.

fp Billingen. Ein Stuttogrter Straffenmiffi-tant, der ob feiner Memidigfeit von ber Bevollerung immer reichlich unterftunt wurbe, ftarb bier auf offener Strafe am Benfichtag. Der Mufifer mar aber nicht fo arm, als er fich immer ben Anfchein ge-geben hatte; benn in feinen Lafden fand man 2000 Rart in bar, Auferdem ftellte es fich beraus, ban er in Stutigart 2 Sairier befah. Freiburg. Die Gattin bes früberen Relchs-

fanglers Behrenbach ift bier nach langerem Beiben geiterben

Berlin. Blättermeldungen aus Salzburg zutolge find des Berliner Touristen und eine Dame
nus Worms bei einer Tour in einen großen Schneesturm geraten und verunglückt. Die Bergung der Beichen konnte bisher noch nicht vorgenoumen

Alrechalu. Gine Szene von furchtbarer Tragit ipielte fich im benachbarten Simmelberg ab. Dort brachte ber 8 Jahre alte fleine Welabaufer ben Eltern auf einem Karren die Leiche feines vierjährigen Brüberchens beim. Er hatte ben Aleinen beim Kartoffelernten fo ungludlich getroffen, daß ber Tob

die sofortige Folge war. Hamburg. Ein für die Hamburg-Amerika. Linie auf der deutschen Werst Hollerort im Bau be-sindlicher Dampfer wurde zu Wasser gelassen. Der Neubau erhält den Ramen "Ddermald".

fp Undenheim. Wohl eine der älteften Frauen Deutschlands ist mit ber Frau Sobille Jung, die im nabezu vollendeten 102. Lebensjahre frand, aus bem Beben gefchieben.

Leben geschieden.

d. Mannheim, 18. August. Kommerzienran Dr. Lang, der feit Johren an der Spike der Weitssirma Heinrich Lang in Mannheim gestanden hat, ist deute nach langer Krantheit aust or den.

Friedberg, Auf der Fabrt von Wildel nach dier öffnete ein Reisender die Türe seines Abteils und fam der Aufforderung des Schaffners, sie zu schließen, nicht nach. Fast im gleichen Augendlich ein auf dem Rebengeleis sahrender Gületzung die Tur vollsonmen weg und zerschnetterte dem seichtsfinnigen Reisenden die eine Hand vollständig.

finnigen Reisenden die eine Kand vollftändig.
hersfeld. In der Moldinenfabrit Benno Schilte liurzte ein in Bearbeitung befindlicher Reisel aus der Sicherung und ichlug einem darunter stebenden Kehrling den Ropi ab.

als Effinen gegenüberfieben follen.

## Neverte Ladrichten.

Ein englisches Urfeil über die Leipzger

Erflärungen Clond Georges.

hog London, 18. Augnit. Im Unter-baufe jagte Llond George binfichtlich des englisch-japanischen Bundnisses, es richte fich gegen Riemanden und ficherlich nicht gegen die Bereinig-ten Staaten. Der Hauptgrundfan ber britischen Bolitit boltebe barin, mit ben Bereinigten Staaten genau in ber gleichen liebereinstimmung zu leben mie mit irgend einem anderen Lande. Uebrigens würde es für einen Englander wirflich ichwierig

fein, einen Amerifaner als Muslander gu betrachten by Londan. 19. Muguit. In feiner gestrigen Unterhausrebe erflarte Blond George bezüglich ber Frage ber Bertelbigung bes Reiches, dog bas bri-tifde Reich eine Flotrenmacht baben muffe, die jeder anderen Macht in der Welt gewachten fein muffe. anderen Macht in der Welt gewachten sein müsse. Man sei allgemein der Ansicht, daß die gesanten Kasten der Berteibigung nicht dem Musterlande allein zusalen dürften. Die Frage, wieweit die Dominions dazu beitragen sollen, und die beste Arithere Beteiligung, müßten den Dominions und Indien zur Entscheibung überlassen werden, die für selbst beschließen sollen und die darauf dedacht sein, ihre eigenen Inderesten in dieser Kinsicht zu wahren. — Eloud George erflärte deutschie des englischspanischen Bindnisse, das Bündnis bestehe weiter, die es gekindigt werde. Wenn man die Frage der Eineverung erwöge, müsse man in Betracht ziehen, wie es bisher gewirft habe. Der letzte tracht gieben, wie es bisber gewirtt habe. Der lette Arlog fei die wahre Probe dafür gewelen. Seder-mann mulfe zu dem Schluß tommen, daß das Bind-nio von dem jepanischen Berbündeten sonal und treu ausgelegt und durchgeführt worden sei. Mond George erflarte, man tonne ben Japanern feit nicht einfach fagen: "Wir danten Gud. 3hr babt uns in unferen Schwierigfeiten gur Seite geftanben. Dir brauchen Euch jedoch nicht mehr. Gehabt Guch mobl." Das englische Bolt miffe fich wie ein gentteman benehmen.

### Mus den Berliner Morgenblatiern.

Beile Demut aus Mürnberg in den Achel geraien.
Sie wurden von Bergführern erfroren aufgefunden.
Beide hatten einander sich sest umschaltungen. Sie standen im Alter von 20 und 30 Sabren. Ouise war fanden im Alter von 20 und 30 Sabren. Ouise war fanden im Alter von 20 und 30 Sabren. Ouise war fan mentritt des Reichstages in mehr zu rechnen. Die Einberuigung kompen machten die Tour in Begleitung eines Mädchen machten die Tour in Begleitung eines Mädchen machten sied aber losier von ihm.

Runtos Allersol agen dem Reichstoge zugehen, darunfer die im Andluß an das Walbingtoner Uebereinfommen vom 28. Rovember 1919 ausgearbeiteten Geseinstwürfe über bas Arbeitsrecht.

bas Baris, 19. Linguft. Der "Motin" glaubt ju miffen, bah ber Bolberbundsrat ent-ichtoffen fet, begüglich ber oberfchleli den Frage raid au handeln. Es fei mobricheinlich, bag er au teiner Untersuchung gur Bervollfianbigung ber Alten ichreiten werbe, und bag er feinen Befolug an Sand ber Dotumente bag er seinen Beiging an Inneren Bate übergeben würden. Ein anderer Grund, der auf eine rusche Losung hoffen lasse, sei der, das der Bolter-bunderat in Birklichfeit nur über die Frage des In-dustriegebietes zu beischlichen habe, denn er sei nicht aufgefordert worden, fich über die Geblete auszuiprechen, für die eine Einigung bereits zustunde gekommen fei. Mithin befände fich das Gebiet, welches dem Bölterbundsrat zur Beurteilung überwiesen worden fei, zwischen der "Linie Briand" und der "Linie Llond George"



adjusted a grille of beness of redictions. Allegationals Visions & Morte, Malais

### Eine fcomme Luge.

(1. Fortfegung.)

(Radidrud verboten.)

Sie fuhr fergengerabe empor

Unverschämter! stieß sie mit blassen, bebenden Lippen hervor und sah angstvoll nach der Tür. Er erhob sich richig, öffnete die Tür und über-zeugte sich, daß sein Lauscher in der Rähe war. Dann wandte er sich nach ihr um und nahm seinen

Play wieder ein.

Bitte, bleib ruhig sipen und laß uns ohne Lärm und ohne dramatische Bose zu Ende tommen. Ich ahnte Ichon damals, daß Du nur das Geld haben tonntest, wenn ich auch nicht erriet, zu welchem Iweste Du es entwendet hattest. Ich nahm an, Du habeit es für Deine Berichwendungsjucht gebraucht, die fich schon damals bemerkbar machte. nicht mit einer Gegenflage.

Frau Gertrub batte fich mubfam gefaßt. Sie zeigte eine hochmutig-ftolge Miene.

3d balte es für unter meiner Burbe, mich au verteibigen. Mus Dir fpricht ber haf, fagte fie, ihrer Stimme Foftigfeit gebenb. Dit fah er fie an.

Rein, heute halfe ich Dich nicht mehr! Wenn mein beiher, jugendlicher Jorn gegen Dich haß war, jo entsprang er nur den überichwenglichen Ge-tüblen meiner Jünglingsseele. Ich hatte meine Wäutter namenlos geliebt, liebte meinen Bater. Du verbrängteft bie angebetete Mutter aus feinem Sergen und raubrest mir seine Liebe. Und ich wußte daß Du ihn niche liebtest. Da glaubte ich, Dich hallen zu müssen und habe Dir diesen haß auch ohne Bedenten gezeigt. Ich war ja noch so töricht, fo jung! Der Rampf braugen in ber Weit, ber mein ganges Gein und meine gange Rraft forberte, ber hat diesen jungenhaften sag gelöscht. ubrig blieb, ist vielleicht faum noch Berachtung, hätte ich Dich wirklich gebaht, dann hätte ich mich sicherlich geracht, sobald ich die Gewißheit erhielt, daß Du tatsächlich, wie ich geahnt batte, selbst die Diebin gewelen bift!

Ich verbitte mir solche Wortel rief sie laut und luchte Festigfeit vorzutäuschen. Aber ihr Blid froch ängstlich an ihn beran.

Abwehrend ichuttelie Frant den Ropi. Es nugt Dir nichts, — Du mußt Dir gefallen n, daß ich Dich als Diebin entlarve. Das tue ich nicht, um Dich zu quölen, nicht aus Haß und Rachgier, sondern nur, um mich selbst vor Die zu schützen. Sel unbesorgt, außer uns beiden wird nie ein Menich etwas davon erfahren, folange Du meiner Ehre nicht zu nahe tritift. Der britte Menich, ber außer uns beiden um Deine Schuld mußte den braudift Du nicht zu fürchten. Rurt Bollmer -

Leichenblaß sant Frau Gertrud in ihren Seffel gurud und schloß wie in jaber Furcht die Augen. Erft nach einer Beile fab fie wieder zu ihm auf.

Rut Bollmer? Bas weift Du von ihm? fragte fie tonlos und ericopft.

Cein Beficht betom einen Musbrud, ale erfaffe ibn Mittleib mit ibr.

3ch weiß, bag Du ihn geliebt haft und ihn nur des Baters Werdung an, um ein sorgloses, glänzen-bes Leben sihren zu können. Kurt Bollmer aber war ein Schust. Er neidete Dir das gute Leben und banach ist er gestorben. Ich habe ihn- beerdigen wollte Bortell daraus ziehen. Die leidenschaftlichen lassen. aufgabft, weil ihr beibe arm waret. Du nahmft mei-

Briefe, die Du ihm geschrieben hatteft, drobte er melnem Bater gu übergeben, wenn Dir ihm nicht gwangigtaufend Mart ausgahlteft. Die Briefe batten Dich tompromittiert.

Da Du Dir bas Geld nicht auf biefe Brife beschaffen fonnieft, stabist Du es, als ein Zufall es fügte, daß mein Bater gerade biefe Summe in feiner Brieftasche batte. Du taufteft bie Briefe damit gurud, und er nahm das Geld, obwohl er mußte, daß Du es hattelt entwenden muffen. 3ch weiß das alles von ihm feibft.

Sie fah fahl umd verfallen aus.

Bon Rurt Bollmer felbft? ftobnte fie gang ge-

3a! Eines Tages traf ich mit ihm zusammen daußen in der Welt, irgendmo, es tut nichts gur Sache, mo es war. Es ging ihm ichiecht. Er befaß meinen Bater zu ichonen, der ja mit feinem gangen teinen Heller mehr, war gerlumpt und elend, wie Bergen an Dir hing, vergait ich DeineUnichuldigung ein Bettler am Bege. Mir ging es damals leidlich ein Bettler am Bege. Dir ging es bamals leiblich gut. Er erfannte mich, meil er meinen Ramen borte, und juchte mich auf. Er bot mir Bemeife für meine Unichuld an, für eine lächerlich geringe Summe, wohl gerade genug, um die Beimreife antreten zu können. Ich wollte aber verhindenen, daß er beimreifte und sich vielleicht wieder mit Drobungen an Dich berandrangte. Deshalb verfprach ich ihm Geld in manatlichen Raten, die er aber ftets an berfelben, ber Seimat fernen Stelle abbeben mußte. Er ging barauf ein und lieferte mir bie Beweife aus.

Sie ftrich fich über bie Stirn.

Bas für Bemeife? Mit einem Gefühl bes Mitteibs faßte er nach feiner Brieftolde.

3mei Briefe von Dir. Gie find nur furg und erft nach ber Beit geschrieben, ba er Dir bie tom promittierenden Briefe vertauft hatte. Es mar febr unflug von Dir, biefem Menichen abermals Briefe auszuhändigen, die Dich belaften konnten. Er hatte Dir freilich verfichert, daß fie fogleich verbrannt merben murben, aber einem Menfchen,

borf man nichts glauben. In dem einen Brief teilst Du ihm mit, daß Du ihn noch einmal an der be-ftimmten Stelle treffen milftest. In dem anderen aber widerrusst Du es und beschwörft ihm, sofort abzureifen, weil ber Berluft ber zwanzigtaufend Mart entbedi fei und Du nur mit Muhe ben Berbacht auf Deinen Stieffohn hatteft ablenten tonnen. Diefer Stleffohn aber fei ein rabiater Menich, und es lei nicht abzusehen, was er tun würde, sich zu rechtfertigen. Boltmer muffe fich beshalb fogleich mit dem Gelde in Sicherheit bringen. Das bat er ja dann auch gelan. Er verließ Drufchland, brachte das Geld im Ausland durch und fant von Stufe gu Stufe. Als ich ihm begegnete, war er wohl auf ber untersten angelangt, bagu forpelich eine Ruine. — Dier find die Briefe. Billft Du fie feben?

Damit hielt er ihr bie Briefe bin. Gie marf nur inen icheuen, flüchtigen Blid barauf.

Der Elenbel ftohnte fie auf. Mufatmend lehnte er fich gurud.

Bermutlich batte er Dir mit biefen beiben Briefen das Leben noch recht fcwer gemacht. Sicher hätte er noch Kapital herausgeschlogen, wenn er Dich nur hatte erreichen fonnen. Daß ihm das Reife-geld fehlte, war Dein Glüd. Und als ich ibm be-

Saft Du Deinem Bater Dieje Briefe gegelgt? fragte fir mit verfagenber Stimme.

Er fcbittelte ben Roof.

Rein. Wogu hutte ich ihm webe tun follen? Ich fand, gotilob, auch ohne dies Glauben an meine Unchuld bei ihm. Bielleicht - vielleicht hat er geahnt, daß Du das Gelb felbft entwendet hatteft, und hat im Gtillen vielleicht geglaubt, Du hatteft es für Buft und Tand ausgegeben. Ausgesprochen hat er nicht, aber er bat mid, nicht mehr nach bem Tater zu forschen. Das Berschwinden des Geldes sei übrigens Geheinmis zwischen Dir und ihm geblie-Co verfprach ich ihm, bie Dinge ruben gu

Eine Beile bereichte tiefes Schweigen gwifden den beiden Menfchen. Dann richtete fich Frau Bertrub Frant mit einem tiefen Seufger auf.

Und was willft Du nun tim? Gie fah babei ichen auf Die Briefe.

Er tegte fie gufammen.

Gie baben für mich ihren 3wed erfüllt. 3ch wollte fie Dir nur vorlegen, damit Du Dir nicht einfallen laffen folltest, etwa Anschuldigungen gegen mich zu machen; Du weißt nun, daß ich Deine Schuld tenne, und wirft, wie ich, über das schweigen, was damals geschehen ist und weshalb ich das Naterhaus verließ. Sier halt Du die Briese zurück — vernichte le felbft. Der Rame Frank foll nicht besudelt mer-

Saftig erfaßte fie die Briefe, rift fie mit beben den Händen entzwei und warf fie in das auflodernde Raminfeuer.

Dann manbte fie fich aufatmend nach ihm um. 3d bante Dir! 3d habe biefe Schonung nicht perdient. Bergeibe mir!

Schmer und muthfam tamen bie Borte über ihre Bippen. Er fühlte, wieviel biefe Bitte um Bergeibung fie toftete. Aber er mar ein ebler Gieger.

Bir fprechen nie mehr bavon, fagte er rubig. Tie trat por ihm bin.

Eins will ich Dir verfichern, gerobe jest in bieer Stunde: ich habe Dich nie gehaft! Gefürchtet habe ich Dich. 3d wußte, baß Dir ein Zufall verraten hatte, wie ich mit Aurt Bollmer ftant, und be-orgte, Du fonnteft mich Deinem Bater verraten. Den Berdacht lentte ich nur beshalb auf Dich, weil ich mich selber nicht anders retten fonnte. Du ober ich eine andere Bösung gab es nicht! So flagte ich eine andere Löfung gab es nicht! So flagte ich Dich auf Ich geftebe offen ein, ich habe alle meine Wacht über Deinen Bater bazu benutzt, Dich ihm fernzuhalten, nur, weil ich Deine Wiederfehr fürcheicte. Als Du vor mir frandest, wenige Tage vor Deines Boters Toh, da foste mich beine Angit, obmohl ich feineswegs ahnie, daß Bollmer mich Dir verraten haite. Ich bante Dir, dan Du mich Deinem Bater nicht verrietest, wenn Du es auch nur seinet-wegen gefan haben wirst. Und noch viel mehr danke ich Dir, baft ich vor meiner Tochter nicht gu erroten brauche. Du beichamft mich burch Deine Großmut. Berdient have ich fie nicht.

Rubig blidte er gu ihr bin.

Bitte, nimm wieder Biag. Das alles foll per-gellen fein. Wir wollen nun wieder auf das Ge-ichaftliche kommen. Ich trete also die Erbichaft an und werde Chei ber Firma Frant u. Sohne. Was in meinen Kräften fteht, foll geichehen, fie wieber Jur Blute gu bringen Benn Du aber bas notige Belb nicht erhalft,

Wie von Grauen und Angft geschüttelt fab fie mas bann? Dhne Rapital ift boch, wie Du fogife ber Bamgott nicht aufzuhalten.

Geht vermieb er ihren Blid.

Ich werde es auftreiben, diefes Kapital Draufen in der Weit habe ich einen Freund ge-funden, der sehr vermogend ist und mir vertraut Un the weede ich mich wenden.

Gie feufgte betlommen auf.

(Fortfehung folgt.)



## Sparen ohne Einschränken

ist keine Kunst, wenn Sie Continentale Absätze tragen. Durch ihre große Haltbarkeit – Leder übertreffend – verringern Sie Ihre Ausgaben. Sie haben dabei elastisch weichen Gang und erhöhte Gehleistung. Verlangen Sie von Ihrem Schuhmacher

# Absätze

So gut wie Continental Reifen.

## Wanzen deren Brut

vertilgt restles nur Kammerjäger Berg's Nicodaal-Erfolg verblüffend. Kindert, abzuw Dankschröß-v. überalt. Beste Zeit zur Brutvernichtung. Doppelpackg. Mk, 7.—. Ernsttlich bei Ad. Oppen-heimer, Flora-Drogerie, sonst portofrei bei Herm. A. Groessel, Barlin 76, Königgrätzserstr. 49.

### Umfliche Belanntmachungen der Stadt Sochheim a. M.

Betr. Dienitstunden der Stadtfaffe. Die Stadtfaffe ift von jeht ab nur an ben Wochentagen Dienstag, Mittwoch und Samstag für das Publifum geöffnet. Berjonen, welche außer diefer Beit ericheinen, muffen im Intereffe eines geordneien Geschäftsganges zurüdgewiesen werde Hochheim a. M., den 17. August 1921. Der Magliftrat. Arzbächer.

# Unzeigenteil.

Für die uns anfäglich unferer Sochzeit erwiefenen Mufmertfamteiten und Beschenfe fagen herzlichen

Befer Dudmann u. Frau Katharina Emilie geb. Ciegfried.

Sochbeim a. Dt., ben 18. Auguft 1921.

Statt Rarten.

Bur bie uns anläglich unferer Bermählung fo überaus zahlreich ermiefenen Aufmertiamteiten fagen wir recht berglichen Danf.

Franz Bauer und Frau Margarele

000000000000000000000000

Mittwoch, 24. August, abends 8 Uhr im Saule des "Frantfurter fofes" babier.

Musiübrende:

Fraulein Elly Saarbourg von bier, Rlavier. Fraulein Maria Steib, Maing, Gefang, Derr Billi Bogel, Maing, Bloline.

- Programm fiebe Anichiag. -

Preife ber Plate (numeriert): 1. Bl. IR. 6 .- , 2. Bl. DR. 4 .- .. Borverlauf bei herrn Bubm. DR er ten, Weiberftrage.

Fraudilfabrth Frucht, Hannover C. 398. Schließfach238

Ab 21. August übernimmt meine Vertretung

Herr Dr. Wies.

Sprechzeit: Wochenlags 8-9 Uhr.

Hochheim a. M. Dr. Santlus.

# hochh. F.- C. "Alemannia" 07

Einladung!

Uchtung!

21m Sonntag, den 21. August 1921, nachm. 1 Uhr, findet im Bereinslofal "Krone"

flatt, ju ber alle Mitglieber mit bem Ersuchen um vollzühliges punttliches Erscheinen eingeladen wer-

Der Boritand.

2(chtung!

21m Samstag, den 20. August, abends 856 Uhr, finder im Gafthaus "jur Gintracht" (R. Treber) eine

# wichtige Berfammlung

fintt. Referent: herr Olto Dorner, Wiesbaden, wo zu ergebenft einladet

Der Einberufer.

Durch bie große Trodenbeit befteht ein Futtertangel ohnegleichen, ber den Landwirt gur Berutterung ber enorm teuren Sandelsfuttermittel

In Unbetracht beffen tritt nach Berhandlung mit ben Grafftabten in unferem Landfreife eine

# Ethöhung des

ab 20. August L. Jo. ein. Der Aleinvertaufspreis beträgt bier von biefem

Lage an M. 3.40 pro Liter. Orisbauernichaft Hochheim a. M.

# Meine heutigen Cebensmittelpreife!

Jeinfle Tajelmargarine Pfund 11 .- DR. In. Spelfefett Bfund 10 DR.

Prima helles Salatel Schoppen noch 7.30 DR. Jeinfter gebrannter Ruffee von 18 .- IR. an. Rafae in febr guten Qualitaten, wie Stollmert, densdorp ufw. Bensborp das 14 Pfund von 3.50 an.

Reis, Sajerfloden, Bohnen, Erbjen, Linjen, Gemufe- und Suppennudeln in guten Qualitäten und billigften Breifen.

Brima Kernfeife, 1/2 Pfund.Doppelftud 2.75 M. Burftwaren, nur hausmacherqualitäten und feft geräuchert.

- Sigarren von 65 Big. an. fomie Bigaretten u. Tabate in nur guten Qualitaten und gu billigften Breifen.

### Frig Wolff, Hochheim Weiherftraße 14.

Bringe gur Herbstausjaal eine Spezialfamenhandl empichlenbe Erinnerun Carl Rampi, Maiaz

Aleine Schöfferfirahe 4. (zwiich, Schufter- u. Schoffer-itrafte nabe Theate.). Rieberlage ju Originat-preifen in Hochhelm bei Peter Sad, Hanbelsgäriner.

> Obstwein-Fäffer

neu und gebraucht fteis porratio. Peter Wagner & Co.

Jegjabrif u. Großhandig. Mainj a. Rh. Balpobenitrage 20 (cüh. Minnünfter Brauecei)

Schlafzimmer

Rücheneinrichtung mod Rücheneinrichtung von 1300 Bit on, 2 egate u. einzelne Betten, neue und gedt. Kleider- und Küchenichtunge für gedereibei, Schreidriche, Nahmaschie, Rachtische, Kahleiola Dioas, Challedanue Kom. Tiche. longue Com., Tiiche, B Jimmerkt. Küchenir, Nachtfindt, Gasherd und verschiedenes

Beilitein, Wieshaden Sebanplah 5.

Wein

### Opeife: fartoffeln 3fr. 100 Me. pfundweife 1.10 Blatt verfault

Wild. 3of. Schreiber fodbleim. Beigenburgerftr. Dojeibit Antauf v. Fallasfein,

Bin Käuler p. humpen, Hitelien, Papier, Staniol, Flatchen, Mineralwallers krügen, Blei und allen Metallen.

Deter Bingenbeimer, hochbeim.

Mallenheimerlir. 14. 2 junge

Fox-

zu vertaufen. Rathaustir, 16, Dochhelm, Bollftanbiges ...... 45

Bett au pertaufen. Mingufeben uon

2 mit Rorbel gufammenge

Franffurter Str 22, Sochheim

Schliffel verloren Gegen Belohng, abzuget, bei ber fill, Exped, bes Sochh Stadians, Soch.

# Am Sonntag, 21. August von 3 Uhr ab



Bier

# Ispinnerei

übernimmt noch Auftrage im Lobn gu

Stridwolle

in Ratur und Farben norrätig jum Umiauja gegen Schaftvolle

befamit | a. Stridgarn. Auch fann Schafwalle für Wolle zu Damenjaden, Herreimbinfen, Anaben-Unigigen, Rinber-Rfelbern u. bergl. getauscht merben. Auf Bunfch werden die Sachen auch angeserligt. Berfauf von Strickmolle gu Sabritpreifen.

**Bolle-Betwerfung Wiesbaden**, Ede Pordür. Elettrische gröne Linis Ar. 4, Holtritelle Blückerftrake. Zulendung per Post (die 20 Rito zulällig) werden gewillene haft erledigt.

— Fernsprecher 3103 Reis, Sülfenfrüchte, Mehle,

Mais, Maisscrot, Hafer, Gerffe, Kartoffelfcnigel alle Futtermittel billig.

Landesproduktenhaus, Wiesbaden. Barenftrage 7.

Spazierftöde empfiehlt billigit

Jean Gutjahr,

Shirmmacher.

fann geheitt werben, Sprech-

Freitag und Samstag von 10—1 Uhr. ftunben in Frantfurt a. M., Saplannfir, 80, 2, St. leben

Dr. med. Alberts, Specialarat, Berlin S. W.11

Schuhe, sowie alle auderen färht man wie Brauns achen Wilhra.

Wilhelm Brauns O. m.b. Pt., Quedlinburg, Verl, Sie Grutisht, Nr.Z.

Begu Rotat No

23 (3) Wegels 1921 9 90nger 1921 1 Preis für ei Horm

6.70 Y einen s 880 G tänner 1.48 y pflichte Berein an ble

rhobe

tarten

Broft. Broth den 2 Breis Lage forgur Hopen

J. nr. Beiri Merte Gelego bestim preus W. W. Ionatto! 3liglid) es mie erirag liden Unteri Settar Don il

ration unipri grund Broto b(+ 9) Univert.

3.374 Rr. 4 2111 31 10. 3 meifer Band

Serle unb ? griaß terbe Ser U Pintes

ben T Spini Per 1

telle

telst Brit Dige